

Stellungnahme HSB zur Ausweitung Nachtangebot

Der Jugendgemeinderat hat mit Antrag vom 15.02.23 (Drs. 0021/2023/AN) beantragt den MoonLiner und die Linie 5 in den Nächten vor Samstagen, Sonntagen und Feiertagen mindestens halbstündlich die ganze Nacht durchzufahren zu lassen und an Wochentagen stündlich.

Hierzu möchte die HSB als für die ÖPNV-Finanzierung mitverantwortliche Stelle folgenden Hinweis geben:

Die finanzielle Situation des ÖPNV ist aufgrund deutlicher Kostensteigerungen (Baukosten, Material, Personal, Energie, usw.), den Pandemiefolgen, Kosten für die Umstellung auf klimaneutrale Busantriebe sowie verschiedener Tarifmaßnahmen leider sehr angespannt. Daher bedarf es aus unserer Sicht einer Priorisierung der einzusetzenden Finanzmittel dahingehend, dass vorrangig Angebotsmaßnahmen mit besonderen Anreizen zum Umstieg vom IV auf den ÖPNV im Alltagsverkehr und möglichst guter Wirtschaftlichkeit umgesetzt werden.

Bereits heute hat Heidelberg einen sehr ausgeprägtes Nachtangebot im städtischen ÖPNV, inkl. Linie 5. Hinzu kommen weitere Angebote wie ein- und ausfahrende Regionalbuslinien (754/755 Neckartal), einzelne S-Bahnfahrten und das Frauen-Nachttaxi.

Das Anliegen läuft auf eine ungefähre Verdoppelung der Nachtverkehre im Linienbündel Heidelberg hinaus.

Wir haben Verständnis für das Anliegen einer hohen Verfügbarkeit des ÖPNV in der Stadt. Aus unserer Sicht und Erfahrung sind durch die hier geforderten Angebotsverdichtungen allerdings keine nennenswerten Nachfragesteigerungen zu erwarten, sondern vor allem eine Verteilung der vorhandenen nächtlichen Nachfrage auf mehr Fahrten. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass Nacht- und Feiertagsdienste für das Fahrpersonal besonders belastend sind und deshalb auch mit hohen Tarifizschlägen vergütet werden. Die Produktionskosten sind entsprechend überdurchschnittlich hoch.

Bei den dargelegten knappen Finanzressourcen sowie den sich immer stärker abzeichnenden Personalengpässen im Fahrdienst, sollten bei der Bewertung und der Entscheidungsfindung die vorgenannten Aspekte Berücksichtigung finden.